

## Musterbrief

### Sonderkunden: Widerspruch gegen Preiserhöhungen

*Absender:*

*Michaela Muster*

*Musterweg 1*

*99999 Musterstadt*

*An den*

*Strom-/Gasversorger*

*Datum*

#### **Widerspruch**

***Kundennummer/Vertragsnummer***

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich werde (alternativ: „wurde“) von Ihnen im Rahmen eines Sondervertrages mit Strom beliefert. In den vergangenen Jahren haben Sie die Preise (mehrfach) erhöht. Der Bundesgerichtshof hat bisher fast alle Preisanpassungsklauseln, die ihm zur Prüfung vorgelegt wurden, als unwirksam angesehen. Auch eine Preisanpassungsklausel, die Ihnen eine Preiserhöhung aufgrund gestiegener oder neu eingeführter Steuern, Abgaben oder Umlagen gestattet und dem Kunden sein gesetzliches Kündigungsrecht vorenthält, ist unwirksam (LG Düsseldorf, Urteil vom 22.10.2015, AZ: 14d O 4/15).

Ich gehe davon aus, dass auch die in meinem Vertrag verwendete Klausel unwirksam ist, so dass für Ihre Preiserhöhungen keine wirksame Rechtsgrundlage bestand. Ich widerspreche daher sämtlichen Preiserhöhungen, die Sie in den mir seit 2012 zugewandenen Jahresrechnungen abgerechnet haben. Rückforderungsansprüche behalte ich mir ausdrücklich vor.

Bitte bestätigen Sie mir kurzfristig schriftlich den Zugang dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

*(Unterschrift)*

#### **Hinweise zur Verwendung des Musterbriefes**

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (MS WORD, Open Office, etc.)
2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben, der Anschrift des Energieversorgers, an den der Musterbrief gehen soll, sowie mit den sonstigen erforderlichen Angaben und löschen Sie die kursiven Platzhalter/Hinweise.
3. Schicken Sie diesen Brief per Fax mit sogenanntem qualifizierten Sendebericht (der Statusbericht zeigt eine verkleinerte Ansicht der 1. Faxseite) oder Einwurfeinschreiben an das Energieversorgungsunternehmen, nicht an die Verbraucherzentrale.